

PROGRAMM

23. Jahrestagung
des Mittel- und Ostdeutschen Verbandes
für Altertumsforschung e.V.

84. Verbandstagung
des West- und Süddeutschen Verbandes
für Altertumsforschung e.V.

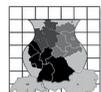
Halle (Saale), 19. – 22.03.2018

MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG




Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt
LANDESMUSEUM FÜR VORGESCHICHTE

DVA
DEUTSCHER VERBAND FÜR ARCHÄOLOGIE



WEST-UND SÜDDEUTSCHER VER
BAND FÜR ALTERTUMSFORSCHUNG e.V.

Raumaufteilung gung MOVA in Halle (Saale) 2018

Raum	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag	
	Vormittag	Nachmittag	Vormittag	Nachmittag	Vormittag	Nachmittag	Vormittag	Nachmittag
HS I, F2	DGAMN	DGAMN	-	DGAMN	DGAMN	-	-	-
HS IV, A1	-	Neolithikum	Thementag	Neolithikum	Neolithikum	Neolithikum	-	-
HS II, D2	Eisenzeiten	Eisenzeiten	Theorie	Eisenzeiten	Eisenzeiten	-	-	-
HS III, C1	Spätantike	Spätantike	-	-	Spätantike	Spätantike	-	-
SR 2, A4	-	Slawenzeit	-	Slawenzeit	Slawenzeit	Slawenzeit	-	-
HS V, A4	Landesarch.	Landesarch.	Boden	Boden	Theorie	Theorie	-	-
SR 3, F	Presse	-	-	MOVA / WSVA AG Sprecher	-	DVA	-	-
SR 1, F2	Tagungsbüro	Tagungsbüro	Tagungsbüro	Tagungsbüro	Tagungsbüro	-	-	-
	Festvortrag in der UNI		Aberdempfang im Museum		Gemeinsames Abendessen		Exkursionen	

23. Jahrestagung
des Mittel- und Ostdeutschen Verbandes
für Altertumsforschung e.V.

84. Verbandstagung
des West- und Süddeutschen Verbandes
für Altertumsforschung e.V.

19. – 22. März 2018

in Halle (Saale)

Die 23. Jahrestagung wird veranstaltet vom
Mittel- und Ostdeutschen Verband für Altertumsforschung e.V.

in Kooperation mit

der 84. Verbandstagung des
West- und Süddeutschen Verbandes für Altertumsforschung e.V.

auf Einladung des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie
Sachsen-Anhalt, Landesmuseum für Vorgeschichte
sowie

der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Philosophische Fakultät I,
Institut für Kunstgeschichte und Archäologien Europas,
Prähistorische Archäologie und Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit

Herzliche Einladung nach Halle (Saale)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es freut uns sehr, dass die Verbandstagung des MOVA gemeinsam mit dem WSVa vom 19.-22. März 2018 nach elf Jahren wieder in Halle (Saale) stattfinden wird, also an jenem Ort, an dem der MOVA im Jahr 1991 gegründet wurde.

Das Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt mit Landesmuseum für Vorgeschichte hat die beiden Altertumsverbände eingeladen, auf dem neuen Campus der Martin-Luther-Universität Halle Wittenberg zu tagen, wo diese in unmittelbarer Nähe zu den archäologischen Instituten und im Herzen der Geisteswissenschaften der ehrwürdigen Universität, sicher wieder für eine große Teilnehmerzahl während des Kongresses garantieren werden. Das Landesmuseum für Vorgeschichte wird den Tagungsgästen während ihres Aufenthaltes die Pforten für einen Abendempfang und in diesem Rahmen Führungen durch die Dauer- und aktuelle Sonderausstellung „Klimagewalten – Treibende Kraft der Evolution“ öffnen. Zudem bildet es den Ausgangspunkt für die Exkursionen, die neben einem eigens zusammengestellten Programm am Dienstagvormittag ebenfalls dem Schwerpunktthema der Tagung „Befestigungen“ gewidmet sind.

Wir wünschen allen Teilnehmern einen guten Verlauf der Tagung mit vielen neuen Erkenntnissen, fruchtbaren Gesprächen und neuen Kontakten.

Dr. Jasper v. Richthofen
Vorsitzender MOVA

Prof. Dr. Harald Meller
Landesarchäologe
Sachsen-Anhalt

Prof. Dr. Claus Wolf
Vorsitzender WSVa

23. Jahrestagung
des Mittel- und Ostdeutschen Verbandes
für Altertumsforschung e.V.

84. Verbandstagung
des West- und Süddeutschen Verbandes
für Altertumsforschung e.V.

19. – 22. März 2018

in Halle (Saale)

Tagungsort

Steintor-Campus
Emil-Abderhalden-Straße 25
06108 Halle (Saale)

Tagungsbüro

Steintor-Campus
Adam-Kuckhoff-Straße 35
06108 Halle (Saale)

Seminarraum 1, Haus F2

Inhalt

Allgemeine Hinweise	8;9
----------------------------------	-----

Sitzungen der Verbände und Arbeitsgemeinschaften

AG Neolithikum	18;24;29
AG Eisenzeit	12;13;25;30
AG Spätantike und Frühmittelalter	14;15;31
AG Slawische Archäologie	19;26;32;33
AG Deutsche Gesellschaft für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (DGAMN)	16;27;33
AG Theorien in der Archäologie (AG TidA) / Forum Archäologie in der Gesellschaft.....	20;28;29
AG Boden und Archäologie	22;23
Landesarchäologie Sachsen-Anhalt.....	17
Thementag: Befestigungen	21

Weitere Vorträge und Präsentationen

Öffentlicher Abendvortrag in der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg	11
Posterpräsentationen	8
Büchertische	9

Weitere Sitzungen

Mittel- und Ostdeutscher Verband für Altertumsforschung e.V.	10
West- und Süddeutscher Verband für Altertumsforschung e.V.	10
Deutscher Verband für Archäologie e.V.	10
Treffen der AG Sprecher.....	11

Empfänge

Get together	11
Abendempfang	8
Geselliges Beisammensein	11

Exkursion und Führungen

Stadtführung	35
Führung im Landesmuseum für Vorgeschichte	8
Busexkursion in die Umgebung.....	34;35

Pressekonferenz	8
Lagepläne	36;37
Raumbelegungsplan	2
Impressum.....	40

Allgemeine Hinweise

Abendempfang und Führungen im Landesmuseum

Das Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt lädt zusammen mit dem MOVA e.V. und dem WSVA e.V. die Tagungsteilnehmer am Dienstag, 20. März 2018, 19.00 Uhr in das Landesmuseum für Vorgeschichte zum Abendempfang ein. Für die Teilnahme am Abendempfang ist jeweils eine namentliche Anmeldung erforderlich.

Es finden 19.30 Uhr, 20.00 Uhr, 20.30 Uhr und 21.00 Uhr **Führungen durch die Sonderausstellung "Klimagewalten – Treibende Kraft der Evolution"** statt.

Anmeldung und Tagungsgebühren

Bitte nutzen Sie unser Online-Anmeldeformular auf unserer Web-Seite:

www.mova-online.de. Mit ihrer Anmeldung erhalten Sie automatisch per E-Mail eine Anmeldebestätigung mit Rechnung und Bankdaten. Nur in Ausnahmefällen ist eine Anmeldung per Post, per Fax oder per E-Mail möglich. Der günstigere Tagungspreis kann nur bei der Online-Anmeldung sowie Überweisung der Tagungsgebühr gewährt werden. Eine Ausnahme hiervon besteht nur für ausländische Gäste, die nicht gebührenfrei überweisen können.

Bei Zahlung	Vorkasse	Tagungsbüro
Tagungsgebühr	40,- €	50,- €
Tagungsgebühr ermäßigt*	30,- €	40,- €
Tageskarte	15,- €	20,- €
Stadtführung	5,- €	
Busexkursion	10,- €	15,- € (auf Nachfrage)

*Arbeitslose / Studierende

Hotels und Pensionen

Halle verfügt über ein größeres Angebot an Hotels und Pensionen. Informationen erhalten Sie in jedem Reise- und Tourismusbüro oder im Internet.

Poster

Poster können angemeldet werden unter **jvrighthofen@goerlitz.de**

Pressekonferenz

Eine Pressekonferenz findet am Montag, 19.03.2018, um 11.00 Uhr im Haus F, Seminarraum 3 des Steintor-Campus der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg statt.

Allgemeine Hinweise

Tagungsbüro

Das Tagungsbüro befindet sich im Haus F des Steintor-Campus. Die Öffnungszeiten des Tagungsbüros sind Montag und Dienstag von 8.00 – 16.30 Uhr und Mittwoch von 8.00 – 13.00 Uhr.

Tagungsverpflegung

Die Pausenversorgung befindet sich im Haus F1 des Steintor-Campus (Kaffee, Tee, Kaltgetränke, Gebäck) und ist in der Tagungsgebühr enthalten.

Vortragstechnik

In jedem Vortragsraum stehen ein Beamer und ein Laptop zur Verfügung. Bei Nutzung der Technik erstellen Sie Ihren Vortrag bitte mit **Power Point**.

Kontaktadresse

Mittel- und Ostdeutscher Verband für Altertumsforschung e.V.
c/o Landesamt für Kultur und Denkmalpflege Mecklenburg-Vorpommern
Schloßstraße 8, 17235 Neustrelitz

e.schanz@kulturerbe-mv.de

Tel: +49 (0)385 / 588 79 681 Fax: +49 (0)385 / 588 79 687

Homepage MOVA: <https://mova-online.de/>

Büchertische

Die Büchertische finden Sie im Haus F des Steintor-Campus.



Dienstag, 20.03.2018

Seminarraum 3, Haus F

- Mittel- und Ostdeutscher Verband für Altertumsforschung e.V. (MOVA)
12.00 – 13.00 Uhr Vorstandssitzung

Seminarraum 3, Haus F

- Mittel- und Ostdeutscher Verband für Altertumsforschung e.V. (MOVA)
13.00 – 15.00 Uhr Mitgliederversammlung

Seminarraum 3, Haus F

- West- und Süddeutscher Verband für Altertumsforschung e.V. (WSVA)
15.00 – 16.00 Uhr Mitgliederversammlung

Mittwoch, 21.03.2018

Seminarraum 3, Haus F

- Deutscher Verband für Archäologie e.V. (DVA)
12.00 – 13.00 Uhr Sitzung des erweiterten Vorstands

Hörsaal II, Haus D2

- Deutscher Verband für Archäologie e.V. (DVA)
14.00 – 15.00 Uhr Mitgliederversammlung

get together

So 18.03.2018

Sonntag, 18.03.2018, ab 18.00 Uhr

Gaststätte "Altes Postamt"

Bernburger Straße 25 A, 06108 Halle (Saale)

Öffentlicher Abendvortrag

Mo 19.03.2018

Montag, 19.03.2018, 19.30 Uhr

Steintor-Campus der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Hörsaal I

Prof. Dr. habil. Tobias Gärtner / Über Burgen des frühen und hohen Mittelalters in Sachsen-Anhalt und angrenzenden Regionen.

Treffen AG Sprecher

Di 20.03.2018

Dienstag, 20.03.2018, 18.00 Uhr

Seminarraum 3, Haus F

Geselliges Beisammensein

Mi 21.03.2018

Mittwoch, 21.03.2018, ab 19.00 Uhr

Gaststätte "Anny Kilkenny", Irish Pub

August-Bebel-Straße 52, 06108 Halle (Saale)

Hörsaal II, Haus D2

Vortragsprogramm

08.45 Uhr	Holger Wendling / Begrüßung und Einführung
09.00 Uhr	Imke Westhausen / Wo, was und wie viele? – Zum Zusammenhang zwischen Niederlegungsort, Objektauswahl und Objektanzahl bei ältereisenzeitlichen Metalldepositionen.
09.30 Uhr	Margarethe Kirchmayr / Vom Wagen gefallen? – Zur Deutung von Objektniederlegungen an eisenzeitlichen Verkehrswegen in Nordtirol.
10.00 Uhr	• Kaffeepause
10.30 Uhr	Gadea Cabanillas de la Torre / Bronze hoards in the Iron Age: depositions of Armorican socketed axes in context.
11.00 Uhr	Laura Burkhardt / Der Zweck heiligt die Mittel? Keramikdepositionen, ein Stiefkind der Hortforschung.
11.30 Uhr	Ines Beilke-Voigt / Gefäßdepositionen in Hausbefunden der Vorrömischen Eisenzeit. Eine Objektgruppe im Wandel ihrer intentionellen Niederlegung und Deutung.
12.00 Uhr	Björn Rauchfuß / Objektniederlegungen der Endbronze- und vorrömischen Eisenzeit in Vorpommern.
12.30 Uhr	• Mittagspause

Hörsaal II, Haus D2

Vortragsprogramm

14.00 Uhr	Thimo Brestel / Zur Bedeutung von Deponierungen in späthallstattzeitlichen Grabhügeln.
14.30 Uhr	Ralf Gleser / Thomas Fritsch / Eine außergewöhnliche Deponierung in einem späteisenzeitlichen Frauengrab der Saar-Mosel-Region – Zusammensetzung und Möglichkeiten der Interpretation.
15.00 Uhr	Melanie Augstein / Hans-Jörg Karlsen / Deponierungen auf jüngereisen- und älterkaiserzeitlichen Urnengräberfeldern.
15.30 Uhr	• Kaffeepause
16.00 Uhr	Holger Wendling / Motiv und Grab: Die Deponierungszone im Zentrum des Oppidums von Manching.
16.30 Uhr	David Brönnimann / Hannele Rissanen / Brigitte Röder / Philippe Rentzel / Alles Müll oder was? Geoarchäologische Untersuchungen zu Schichtbildungsprozessen sowie zum Abfall- und Ressourcen-Management in der latènezeitlichen Siedlung Basel Gasfabrik (Schweiz).

"Prunk in der Provinz" – Eliten zwischen Zentrum und Peripherie**Hörsaal III, Haus C1****Vortragsprogramm**

09.00 Uhr	Roland Prien / Begrüßung
09.05 Uhr	Anna Flückiger / Amanda Gabriel / Was heißt schon „zentral“? Theoretisch-methodische Überlegungen zu Zentrum und Peripherie in der Frühgeschichte.
09.30 Uhr	Jörg Drauschke / Eliten im frühen Mittelalter – gesammelte Ansätze aus der „Gräberarchäologie“.
10.00 Uhr	• Kaffeepause
10.30 Uhr	Vera Planert / Das völkerwanderungszeitliche Kammergrab von Pförring (Lkr. Eichstätt) – Ein Vorbericht.
11.00 Uhr	Vera Brieske / Eliten an der Nordostgrenze des Merowingerreichs.
11.30 Uhr	Alek Bursche / Early Germanic elites and their coinage.
12.00 Uhr	Raymont Brulet / Tournai: a bridge between elites of late Antiquity and the Merovingian period.
12.30 Uhr	• Mittagspause

"Prunk in der Provinz" – Eliten zwischen Zentrum und Peripherie**Hörsaal III, Haus C1****Vortragsprogramm**

- | | |
|-----------|--|
| 14.00 Uhr | V. van Thienen / E. Deschepper / W. de Clercq / Local elites at the edge of an empire: transformations in landscape and material culture between the Scheldt basin and the North Sea (ca. AD 200 – 800). |
| 14.30 Uhr | Charlotte Behr / From local centres on the periphery to new royal residences: elite places in post-Roman Britain. |
| 15.00 Uhr | Gabor Thomas / Power, Place and Performance: New Perspectives on Elite Residence in Conversion-Period England. |
| 15.30 Uhr | • Kaffeepause |
| 16.00 Uhr | Martin Goldberg / Silver, status and society in the transition from Late Roman to Early Medieval Northern Britain. |
| 16.30 Uhr | Ann-Kathrin Staehle / Pagane Mythen im Lob auf christliche Herrscher – Elitendarstellung bei Sidonius Apollinaris. |
| 17.00 Uhr | Simone Rendina / Anthemius senior and his son Isidorus. |

Deutsche Gesellschaft für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit e.V. (DGAMN)**Hörsaal I, Haus F2****Vortragsprogramm**

09.00 Uhr	Begrüßung
09.30 Uhr	Rainer Atzbach / Vom Danewerk bis zur Berliner Mauer – Grenzburgen und -Befestigungen als Quelle der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit.
10.00 Uhr	• Kaffeepause
10.30 Uhr	Dave Evans / The fortifications of Hull between 1321 and 1864.
11.00 Uhr	Michael Geschwinde / Die Befestigungen der Königspfalz Werla im 10. Jahrhundert.
11.30 Uhr	Marius Kröner / Von der mittelalterlichen Burg zur neuzeitlichen Befestigung – Die Hohenburg zu Homberg/Éfze in Hessen.
12.00 Uhr	Anne Klammt / Die (Hamma)Burg als Argument – Die Durchsetzung von Stadtkernforschungen in Hamburg in der frühen Nachkriegszeit.
12.30 Uhr	• Mittagspause
14.00 Uhr	Felix Rösch / Wechselwirkungen von Befestigungen und maritimer Topographie – das Beispiel Schleswig.
14.30 Uhr	Ingrid Schalties / Dirk Rieger / Hansestadt Lübeck: Zur Problematik der Lokalisierung von Befestigungsanlagen der Gründungsstadt.
15.00 Uhr	Anton Pärn / Topographie als „Machtfaktor“ – die Entwicklung der städtischen Befestigungen Stadt Haapsalu (Westestland) zwischen Mittelalter und Neuzeit“.
15.30 Uhr	• Kaffeepause
16.00 Uhr	Joachim Müller / Neue Erkenntnisse zur Stadtbefestigung der Doppelstadt Brandenburg.
16.30 Uhr	Carolyn Schulz / Volker Herrmann / Halle (Saale): Grenzen und Befestigung.
17.00 Uhr	Mitgliederversammlung

Hörsaal V, Haus A4

Vortragsprogramm

10.30 Uhr	Thomas Weber / Aktueller Überblick zum Paläolithikum und Mesolithikum in Sachsen-Anhalt.
11.30 Uhr	Susanne Friederich / Aktueller Überblick zum Neolithikum in Sachsen-Anhalt.
12.30 Uhr	• Mittagspause
14.00 Uhr	Robert Ganslmeier / Elena Revert Francés / Torsten Schunke / Aktueller Überblick zur Bronzezeit in Sachsen-Anhalt.
15.00 Uhr	Matthias Becker / Aktueller Überblick zur Eisenzeit und Römischen Kaiserzeit in Sachsen-Anhalt Teil 1.
15.30 Uhr	• Kaffeepause
16.00 Uhr	Matthias Becker / Aktueller Überblick zur Eisenzeit und Römischen Kaiserzeit in Sachsen-Anhalt Teil 2.
16.30 Uhr	Götz Alper / Martin Planert / Aktueller Überblick zum Mittelalter in Sachsen-Anhalt.
17.30 Uhr	Mechthild Klamm / Aspekte der Neuzeitarchäologie in Sachsen-Anhalt.

Soziale Beziehungen, Netzwerke und Sozialstrukturen im Neolithikum Europas**Hörsaal IV, Haus A1****Vortragsprogramm**

12.00 Uhr	• Gemeinsames Mittagessen
14.00 Uhr	Valeska Becker / Isabel Hohle / Begrüßung / Organisatorisches / Einführung
14.30 Uhr	Hans Peter Hahn / Verwandtschaft als Politik – ein kritischer Rückblick auf eine alte Forschungstradition der Ethnologie.
15.00 Uhr	Heike Delitz / Architektonische Modi der sozialen Verteilung und Verknüpfung der Einzelnen: Anmerkungen zum 'Verhältnis' zwischen räumlichen und sozialen Strukturen.
15.30 Uhr	• Kaffeepause
16.00 Uhr	Nadia Balkowski / Mein Land, mein Haus, mein Brunnen? Soziale Organisation am bandkeramischen Fundplatz Arnoldsweiler.
16.30 Uhr	René Wollenweber / Versippt, verwandt, verschwägert? Soziale Referenzgruppen, Gruppenverbände und Bindungen in der Bandkeramik abseits genetischer Verwandtschaftsanalysen. Ein Modellversuch.
17.00 Uhr	Mario Küßner / Jan Nováček / Kristina Scheelen-Nováček / Die Grabgruppe von Höngeda und die Nutzung von Spondylus-Artefakten in der thüringischen Linienbandkeramik.

Burg, Herrschaft, Zentralörtlichkeit im westslawischen Raum**Seminarraum 2, Haus A4****Vortragsprogramm**

- | | |
|-----------|---|
| 14.00 Uhr | Felix Biermann / Burg, Herrschaft, Zentralörtlichkeit im westslawischen Raum – Einführung. |
| 14.30 Uhr | Achim Leube / Zum Beginn der Burgwall-Forschungen in Mecklenburg-Vorpommern nach 1945. |
| 15.00 Uhr | Fred Ruchhöft / 180 Burgen in Mecklenburg-Vorpommern – Die unterschätzte Masse. |
| 15.30 Uhr | • Kaffeepause |
| 16.00 Uhr | Heike Kennecke / Die havelländischen Burganlagen von Wustermark und Buchow-Karpzow im Kontext regionaler und überregionaler Wegeverbindungen. |
| 16.30 Uhr | Bartłomiej Gruszka / Andreas Kieseler / Łukasz Pospieszny / New research on the the early medieval stronghold of Klenica in northern Silesia. |
| 17.00 Uhr | Nad'a Profantová / Early Medieval fortification of the hillfort Klecany (Middle Bohemia). |
| 17.30 Uhr | Daniel Dvořáček / Die Revisionsbearbeitung des mittleren Walles auf Stará Kouřim. |

(Un)Sichere Geschichte(n): Archäologie und (Post)Faktizität**Hörsaal II, Haus D2****Vortragsprogramm**

08.45 Uhr	Stefan Schreiber / Kerstin P. Hofmann / Begrüßung
09.00 Uhr	Artur Ribeiro / Archaeology and the real: considerations on reality and the sciences.
09.30 Uhr	Vesa Arponen / Der „Reflective Turn“ in der Archäologie.
10.00 Uhr	• Kaffeepause
10.30 Uhr	Sophie-Marie Rotermund / Geesche Wilts / Stefan Schreiber / Angst vor der Postfaktizität? Vergangenheiten als Bricolage.
11.00 Uhr	Thomas Meier / Vergesst Fakten.
11.30 Uhr	Gabriele Rasbach / Archäologie ist die Suche nach Fakten. Nicht nach der Wahrheit.
12.00 Uhr	Alexander Hilpert / „Die Villa der Secundinier“? Die römische Villa von Nennig und ihre „unsichere Geschichte“ im Spiegel der Forschung nach 1866.
12.30 Uhr	• Mittagspause

Hörsaal IV, Haus A1**Vortragsprogramm**

- | | |
|-----------|--|
| 09.00 Uhr | Martin Freudenreich / Susanne Friederich / Erdwerke des 5. und 4. Jahrtausends v. Chr. in Sachsen-Anhalt. Ein aktueller Überblick. |
| 09.30 Uhr | Astrid Deffner / Christoph Rinne / Grabenwerke im Grenzland am Ende des 5. Jahrtausends. |
| 10.00 Uhr | • Kaffeepause |
| 10.30 Uhr | Louis D. Nebelsick / Katarzyna Zeman-Wiśniewska / Der Berg von Kemberg bei Wittenberg. Eine absolut datierte Befestigung der Urnenfelder- und Hallstattzeit. |
| 11.00 Uhr | Peter Ettl / Frühmittelalterlicher Burgenbau (in Süd- und Mitteldeutschland): Funktion und Bedeutung. |
| 11.30 Uhr | G. Ulrich Großmann / Korrekturen zum Bild der Befestigungen mitteleuropäischer Burgen. |
| 12.00 Uhr | Felix Biermann / Gestalt und Funktion der Burgwälle des 8.-12. Jhs. bei den nördlichen Westslawen. |

Hörsaal V, Haus A4

Vortragsprogramm

- 08.30 Uhr | Katja Wiedner / Archäologie meets Bodenwissenschaften – Fallbeispiele interdisziplinärer Zusammenarbeit.
- 09.00 Uhr | Mechthild Klamm / Lehm- und Ziegebau in Mitteldeutschland 1: Naturräumliche Gegebenheiten, Lehmgewinnung und -aufbereitung und dessen Verwendung im Massivlehm- und Ziegebau.
- 09.30 Uhr | Franziska Knoll / Mechthild Klamm / Lehm- und Ziegebau in Mitteldeutschland 2: Lehmarchitektur im archäologischen Befund – eine Zwischenbilanz.
- 10.00 Uhr | • Kaffeepause
- 10.30 Uhr | Susann Heinrich / Frank Schell / Christian Tinapp / Harald Stäuble / Sedimente in einem frühneolithischen Brunnen – Erkenntnisse aus mikromorphologischen Analysen.
- 11.00 Uhr | Renate Gerlach / Julia Gerz / Alexandra Hilgers / Kolluvien und Befundfüllungen aus Großgrabungen in Sachsen-Anhalt und dem Rheinland – Datierung (OSL) und Charakterisierung.
- 11.30 Uhr | Hans von Suchodoletz / Jan Ahlrich / Der Einfluss von Rapid Climate Changes und menschlicher Aktivität auf die holozäne hydro-sedimentäre Dynamik Mitteleuropas (lössbedeckte Weiße Elster Modellregion) – ein geoarchäologisches Projekt in Mitteldeutschland.
- 12.00 Uhr | Christian Tinapp / Susann Heinrich / Birgit Schneider / Harald Stäuble / Boden und Archäologie in den Tieflandstälern von Weißer Elster und Pleiße in NW-Sachsen.
- 12.30 Uhr | • Mittagspause

Hörsaal V, Haus A4

Vortragsprogramm

- | | |
|-----------|---|
| 14.00 Uhr | Martin Nadler / War zur Hallstattzeit die Welt noch in Ordnung? – Befunde zur Datierung von Kolluvien aus Mittelfranken. |
| 14.30 Uhr | Christoph Weihrauch / ...und zum Schluss Phosphat? Lehren aus der Phosphatprospektion einer vorgeschichtlichen Kreisgrabenanlage bei Marburg-Niederweimar (Hessen). |
| 15.00 Uhr | Andreas Folkers / Ein interdisziplinäres Forschungsprojekt – Landschaftsarchäologische Untersuchungen im Umfeld des kaiser- und völkerwanderungszeitlichen Ufermarktes Elsfleth-Hogenkamp und sein Umfeld, Ldkr. Wesermarsch. |
| 15.30 Uhr | • Kaffeepause |
| 16.00 Uhr | Theresa Langewitz / Katja Wiedner / Wölbäcker – Alte Theorien neu diskutiert. |
| 16.30 Uhr | Thomas Raab / Alexandra Raab / Anna Schneider / Florian Hirsch / Alexander Bonhage / Köhlerei und Meilerböden – Neue Ergebnisse zu Relikten der historischen Forstnutzung. |

Soziale Beziehungen, Netzwerke und Sozialstrukturen im Neolithikum Europas**Hörsaal IV, Haus A1****Vortragsprogramm**

- | | |
|-----------|--|
| 14.00 Uhr | Martin Furholt / Colin Grier / Matthew Spriggs / Timothy Earle / Wo sind die Häuptlinge? Soziale Ungleichheit und sozialer Widerstand in neolithischen Gesellschaften Europas – ein synthetischer Ansatz zur politischen Ökonomie. |
| 14.30 Uhr | Alexander Gorelik / Andrej Cybrij / Viktor Cybrij / Siedlungslandschaften, Subsistenzweise und soziale Beziehungen im Subneolithikum des unteren Dons. |
| 15.00 Uhr | Maria Ivanova-Bieg / Siedlungsarchäologische Forschungen zur westlichen Schwarzmeerküste im 5. Jt. v. Chr. |
| 15.30 Uhr | • Kaffeepause |
| 16.00 Uhr | Christian Harb / Soziale Differenzierung und Siedlungscluster am unteren Zürichsee (Schweiz). |
| 16.30 Uhr | Themenwahl 2019 / Sprecherwahl |

Hörsaal II, Haus D2

Vortragsprogramm

- | | |
|-----------|--|
| 14.00 Uhr | Caroline von Nicolai / Eiserne Reserven? Depotfunde aus Befestigungsanlagen der Eisenzeit. |
| 14.30 Uhr | Flavia Morandini / Vieilles fouilles, nouvelles perspectives: le dépôt votif de Colle Arsiccio di Magione (Pérouse, Italie). |
| 15.00 Uhr | Jody Joy / Julia Farley / The Iron Age hoards from Snettisham in their European Context. |
| 15.30 Uhr | • Kaffeepause |
| 16.00 Uhr | Wijnand A.B. van der Sanden / Iron Age wetland deposits 800 BC – 0. |
| 16.30 Uhr | K. M. de Vries / Iron Age deposition practices in the northern Netherlands. |
| 17.00 Uhr | Annet Nieuwhof / Creating a home. Ritual practice in a terp settlement in the northern Netherlands. |

Burg, Herrschaft, Zentralörtlichkeit im westslawischen Raum

Seminarraum 2, Haus A4

Vortragsprogramm

- 14.00 Uhr | Jochen Fahr / "Brandenburg", "Nianburg", "Budizko/Grimschleben" und andere frühmittelalterliche Befestigungen bei-
derseits der Saale zwischen Bernburg und Nienburg.
- 14.30 Uhr | Anne Klammt / Die Diskussion um slawische und slawoide
Keramik auf frühmittelalterlichen Burgen Schleswig-Holsteins,
Hamburgs und Niedersachsens.
- 15.00 Uhr | Ottilie Blum / Die Hildagsburg bei Wolmirstedt im siedlungsge-
schichtlichen Kontext.
- 15.30 Uhr | • Kaffeepause
- 16.00 Uhr | Kateřina Tomková / M. Mácalová / D. Daněček / P. Nový / P.
Kočár / J. Zavřel / Levý Hradec / New excavations, analyses
and questions.
- 16.30 Uhr | Drahomíra Frolíková-Kaliszová / Centres of Great Moravia and
Bohemia in the 9th-10th Centuries.
- 17.00 Uhr | Ralf Bleile / Starigard/Oldenburg und die Beizjagd an westsla-
wischen Fürstenhöfen.
- 17.30 Uhr | Matej Ruttkay / Centres of power in the Principality of Nitra.

Deutsche Gesellschaft für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit e.V. (DGAMN)**Hörsaal I, Haus F2****Vortragsprogramm**

- | | |
|-----------|--|
| 14.00 Uhr | Karin Szech / Die Erfurter Stadtbefestigung vom 12. Jh. bis in die Neuzeit. |
| 14.30 Uhr | Linda Burghardt / Die Reutlinger Stadtmauer. Schutz, Repräsentation, Ressource. |
| 15.00 Uhr | Jonathan Scheschkewitz / Ulms Befestigungssystem im Wandel der Jahrhunderte. |
| 15.30 Uhr | • Kaffeepause |
| 16.00 Uhr | Volker Grimm / Lindau, Deutschland und die Niederlande. |
| 16.30 Uhr | Gerd Riedel / Ruth Sander / Das Tor ins Bayernland, Ingolstadt. |
| 17.00 Uhr | Johannes Müller-Kissing / Bollwerke, Staatsraison und Stadtklüngel. Die Befestigung von Lemog in der frühen Neuzeit. |
| 17.30 Uhr | Olaf Wagener / Befestigungen an der Grenze der „Zivilisation“ – Planungen und Probleme bei der Errichtung früher niederländischer Kolonialforts. |

(Un)Sichere Geschichte(n): Archäologie und (Post)Faktizität**Hörsaal V, Haus A4****Vortragsprogramm**

09.00 Uhr	Karin Reichenbach / Wem gehört die Vergangenheit? Archäologisches Reenactment als populäre Form der Geschichtsaneignung zwischen Postmoderne und Postfaktizität.
09.30 Uhr	Ralf Hoppadietz / Versicherte Geschichte. Reenactment als Geschichtsvermittlung zwischen Post- und Kontrafaktizität.
10.00 Uhr	• Kaffeepause
10.30 Uhr	Rüdiger Krause / Rupert Gebhard / Das Narrativ von Bernstorf. Wissenschaftliches und Postfaktisches zu den Gold- und Bernsteinfunden.
11.00 Uhr	Felix Wiedemann / Die Einsichtigkeit der Erzählung. Formen narrativer Evidenz in den historischen Wissenschaften.
11.30 Uhr	Lukas Bohnenkämper / „Die Villa der Secundinier“? Die römische Villa von Nennig und ihre Schwarz-Weiß-Malereien: Ägypten und Kusch zwischen Afro- und Eurozentrismus.
12.00 Uhr	Kerstin P. Hofmann / Erzähl mir doch (k)eine Geschichte(n)!
12.30 Uhr	• Mittagspause
14.00 Uhr	Stefan Solleder / Wann ist die Rekonstruktion der Vergangenheit wissenschaftlich? Theoretische Überlegungen anhand des Falls „Nordirlandkonflikt“.
14.30 Uhr	Bärbel Auffermann / Von der Schatzkammer zum sozialen Raum.
15.00 Uhr	Laura Löser / Mut zur Lücke. Ein Plädoyer für Bedeutsamkeit und Chance von Unsicherheit in archäologischer und historischer Museumsvermittlung.
15.30 Uhr	• Kaffeepause

Hörsaal V, Haus A4**Vortragsprogramm**

- | | |
|-----------|--|
| 16.00 Uhr | Doris Gutmiedl-Schümann / Archäologiestudiengänge zwischen (re)konstruierter Vergangenheit und historischer Wahrheit. |
| 16.30 Uhr | Jana Anvari / Eva Rosenstock / Neolithic Doom: negative Darstellungen der Neolithisierung in populärwissenschaftlichen Veröffentlichungen. |
| 17.00 Uhr | • Abschlussdiskussion |

Soziale Beziehungen, Netzwerke und Sozialstrukturen im Neolithikum Europas**Hörsaal IV, Haus A1****Vortragsprogramm**

- | | |
|-----------|---|
| 09.00 Uhr | Matthias Jung / Sozialmodelle prähistorischer Gesellschaften. Deutungsmuster und Narrative. |
| 09.30 Uhr | Christoph Steinmann / Die Interpretation des Megalithphänomens in Nordostdeutschland. Ein ideengeschichtlicher Abriss. |
| 10.00 Uhr | • Kaffeepause |
| 10.30 Uhr | Sara Schiesberg / Parallele Gesellschaften oder regionalspezifische Entwicklungen? Untersuchungen zur Wirtschaftsweise im Horizont der Kollektivgräber. |
| 11.00 Uhr | Julia Menne / Netzwerke und soziokulturelle Verbindungen von Gemeinschaften der Trichterbecherwestgruppe in Nordwestdeutschland. |
| 11.30 Uhr | Frauke Mohrwinkel / Familienbande – Sozialstrukturen der Glockenbecher- und Schnurkeramikultur auf den Gräberfeldern von Profen. |
| 12.00 Uhr | Immo Heske / Das ganze Dorf ist da? Überlegungen zu gesellschaftlichen Strukturen der Glockenbecherkultur und der Aunjetitzer Kultur. |
| 12.30 Uhr | • Ende der Tagung – Mittagspause |

Hörsaal II, Haus D2

Vortragsprogramm

- | | |
|-----------|--|
| 09.00 Uhr | Julia Daub / Nach allen Seiten offen. Eine Flachlandsiedlung der Späthallstattzeit bei Rottendorf-Rothof, Lkr. Würzburg. |
| 09.30 Uhr | Doris Mischka / Sabrina Edelmann / Bernd Mühldorfer / Marcel Rodens / Neue Forschungsergebnisse zum ältereisenzeitlichen Gräberfeld von Simmelsdorf St. Helena in Mittelfranken. |
| 10.00 Uhr | • Kaffeepause |
| 10.30 Uhr | Stephan Fichtl / Peter Trebsche / Die französisch-österreichischen Ausgrabungen im latènezeitlichen Siedlungszentrum von Haselbach (Niederösterreich). |
| 11.00 Uhr | Milena Müller-Kissing / Johannes Wimmer / Hannele Rissanen / Über den Grubenrand geschaut – Ein neues Forschungsprojekt zur Großsiedlung Basel-Gasfabrik. |
| 11.30 Uhr | Linda Bjerketvedt / Beyond barricades: Accessing Norwegian hillforts. |

"Prunk in der Provinz" – Eliten zwischen Zentrum und Peripherie**Hörsaal III, Haus C1****Vortragsprogramm**

- 09.00 Uhr | Joan Pinar / Gold from the river (Bologna, Italy): a singular assemblage from the early 9th century and its European back-drop.
- 09.30 Uhr | Zanette Glørstad / Remnants of elite networks? A forgotten Anglo-Saxon workbox in a female burial from Norway.
- 10.00 Uhr | • Kaffeepause
- 10.30 Uhr | Björn Nilsson / Mikael Henriksson / Putting the Gold Foil Figures from Västra Vång, SE Sweden in Context. Some preliminary results from the excavations 2017.
- 11.30 Uhr | John Ljungkvist / Gamla Uppsala – a pre Viking centre.
- 12.00 Uhr | • Wahlen zu Sprecher und Beirat der AG SFM
- 12.30 Uhr | • Mittagspause
- 14.00 Uhr | Attila P. Kiss / Männliche Elite zwischen Gepidenkönig und Avarnhagan? Waffengräber der Mitte und zweiten Hälfte des 6. Jahrhunderts im östlichen Teil des Karpatenbeckens.
- 14.30 Uhr | Zsófia Rácz / Kinder an der Donau, Kinder an der Theiss. Das Bestattungsritual von Kindern in der Frühawarenzeit.
- 15.00 Uhr | Ursina Jecklin-Tischhauser / Kirchliche und herrschaftliche Zentren in Churrätien.
- 15.30 Uhr | • Kaffeepause
- 16.00 Uhr | Andreas Motschi / Innovative Architektur? Das Beispiel der mittelalterlichen Königspalzen von Zürich.
- 16.30 Uhr | Roland Prien / Zusammenfassung

Burg, Herrschaft, Zentralörtlichkeit im westslawischen Raum

Seminarraum 2, Haus A4

Vortragsprogramm

- | | |
|-----------|---|
| 08.30 Uhr | Fred Ruchhöft / Die Befestigung der Burg Arkona (Rügen). |
| 09.00 Uhr | Uwe Michas / Vom Burgwall zum Zentralort – Spandau vom 9. bis 12. Jahrhundert. |
| 09.30 Uhr | Thomas Westphalen / Frühe Städte in Sachsen. |
| 10.00 Uhr | • Kaffeepause |
| 10.30 Uhr | Ines Spazier / Die früh- bis hochmittelalterlichen Befestigungen entlang der mittleren Saale zwischen Saalfeld und Dornburg. |
| 11.00 Uhr | Peter Sachenbacher / Burg, Herrschaft und Wirtschaft bei den Slawen in Thüringen. |
| 11.30 Uhr | Anna Bogumiła Kowalska / Medieval fortifications of Szczecin in the light of new archaeological discoveries. |
| 12.00 Uhr | Torsten Kempke / Späte Ringwälle von Wagrien bis Pommern - Zum Ende der Ringwälle in den wendischen Küstenländern. |
| 12.30 Uhr | • Mittagspause |
| | Aktuelles aus der Forschung |
| 14.00 Uhr | Felix Biermann / Andreas Kieseler / Ernst Pernicka / Jasper von Richthofen / Hacksilberschätze in der Oder-Neiße-Region. Archäologisch-analytische Untersuchungen zur Herkunft des hochmittelalterlichen Silberschmucks im nordwestslawischen Raum. |
| 14.30 Uhr | Normen Posselt / Seltene Gäste aus Nord und Ost. Neue wikingerzeitliche Schwertortbandfunde aus Mecklenburg-Vorpommern. |
| 15.00 Uhr | Anja Grothe / Thomas Kersting / Gräberfeld bei der Burg Riedebeck. |
| 15.30 Uhr | • Kaffeepause |

Seminarraum 2, Haus A4**Vortragsprogramm**

- 16.00 Uhr | Katrin Frey / Spätslawische Gräber mit Waffenbeigaben von Prenzlau-Sabineklosterziegelei – neue Einsichten zu einem altbekannten Fundplatz.
- 16.30 Uhr | Felix Biermann / Bettina Jungklaus / Philipp Roskoschinski / Neue Ausgrabungen auf dem spätslawischen Gräberfeld von Stolpe/Oder – Archäologie und Anthropologie.
- 17.00 Uhr | Eric Müller / Sonderbestattungen und Spuren ritueller Praktiken in Gräberfeldern des Saalegebietes.
- 17.30 Uhr | Soňa Hendrychová / Jan Frolík / Die Kirche mit dem Friedhof in Žabonosy (Bezirk Kolín, Mittelböhmen) – neue Erkenntnisse.

Vortragsprogramm**Hörsaal I, Haus F1**

- 09.00 Uhr | Stefan Krabath / Befestigte Kirchen im friesischen Küstenraum.
- 09.30 Uhr | Sonja König / Der Stackdeich von Jarßum bei Emden (Niedersachsen). Vom Ringdeich bis zum aktuellen Seedeich – 900 Jahre Deichlinienüberschneidungen auf kleinstem Raum.
- 10.00 Uhr | • Kaffeepause
- 10.30 Uhr | Donat Wehner / Grenzkonstellationen: Konfrontation, Raum und Bewegung am „Limes Saxoniae“.
- 11.00 Uhr | Katja Kliemann / Tanja Potthoff / Novus murus aedificatus a Judeis – Grenzen und Befestigungen des mittelalterlichen jüdischen Viertels in Köln.
- 11.30 Uhr | Thorsten Dressler / Die Berliner Mauer (1961-89): Grenzanlagen und Fluchten im Spiegel der archäologischen Dokumentation.
- 12.00 Uhr | Abschlussdiskussion

Exkursion zu archäologischen Denkmalen

Donnerstag 22.03.2018

Treffpunkt: Vor dem Landesmuseum für Vorgeschichte

Abfahrt: 08.30 Uhr

Ankunft: 15.00 Uhr

Unkostenbeitrag: 10,- €

Leitung: Dr. Alfred Reichenberger

Station 1

Goseck, Kreisgrabenanlage

Station 2

Goseck, Schloss und Infopoint

Station 3

Freyburg, Schloss Neuenburg

Station 4

Naumburg-Großjena, Das Steinerne Album

Für die Teilnahme ist eine persönliche Anmeldung über das Online-Anmeldeformular erforderlich. Es wird ein Unkostenbeitrag von 10,- € erhoben. Die Exkursionsplätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben. Wetterfeste Kleidung und Schuhwerk sind erforderlich.

Programmänderungen vorbehalten.

Exkursion – Station 1 – 09.20 Uhr

Goseck, Kreisgrabenanlage

Rekonstruierte stichbandkeramische Kreisgrabenanlage mit astronomischen Bezügen. Die Anlage besteht aus zwei konzentrischen Holzpalisaden sowie Graben und Wall mit drei Toreingängen. Das Südost- und Südwesttor markieren den Sonnenauf bzw. -untergang am Tag der Wintersonnenwende. Markante Pfostenstellungen bezeichnen weitere wichtige Daten im Jahresablauf. Seit 2005 ist die Anlage am authentischen Ort rekonstruiert.

Exkursion – Station 2 – 09.50 Uhr

Goseck, Schloss und Infopoint

Infopoint: Ausstellung zur Kreisgrabenanlage

Schlossanlage: Die Burg Goseck wird erstmals im Hersfelder Zehntverzeichnis in der 2. Hälfte des 9. Jhs. genannt. Im 11. Jh. wird die Anlage dann in ein Benediktinerkloster umgewandelt. Erhalten ist davon u. a. die Krypta. Nach der Reformation und Säkularisation wurde das Kloster um 1540 zum Schloss umgestaltet. Die neue Schlosskirche wurde 1620 geweiht, weitere Umbauten waren 1635 abgeschlossen. In den letzten Jahren wurden Schlosskirche und Krypta aufwendig restauriert.

Exkursion – Station 3 – 11.00 Uhr**Freyburg, Schloss Neuenburg**

Die Neuenburg ist mit einer Gesamtfläche von 30.000 m² eine der größten Burganlagen Deutschlands. Graf Ludwig der Springer gründete das „novum castrum“ kurz vor 1090. Im 12. Jh. wurde die Burg großzügig ausgebaut. Erhalten ist u. a. einer der beiden runden Bergfriede, der „Dicke Wilhelm“. Besondere Erwähnung verdient die Doppelkapelle aus dem 13. Jh. Auf der Neuenburg weilte mehrfach die Hl. Elisabeth von Thüringen. Auch Heinrich von Veldeke, der mit seinem „Eneas“ zum Begründer des mittelhochdeutschen höfischen Romans wurde, ist mit der Neuenburg verbunden. Wahrscheinlich verstarb er dort kurz vor 1190. Heute ist die Neuenburg Museum und gehört zur Kulturstiftung Sachsen-Anhalt.

Anschließend Mittagessen

Exkursion – Station 4 – 13.45 Uhr**Naumburg-Großjena, Das Steinerne Album**

Das Steinerne Album oder Steinerne Bilderbuch ist eine in Deutschland einzigartige Rarität: Der herzogliche Kammerherr und Hofjuwelier Johann Christian Steinauer ließ zu Ehren des Herzogs Christian von Sachsen-Weißenfels zwischen 1722 und 1726 an einer Felswand auf 200 m Länge eine Folge monumentaler Reliefs mit biblischen Szenen anbringen (z.B. Quellwunder, Lot und seine Töchter, Christus in der Kelter, Arbeiter im Weinbau).

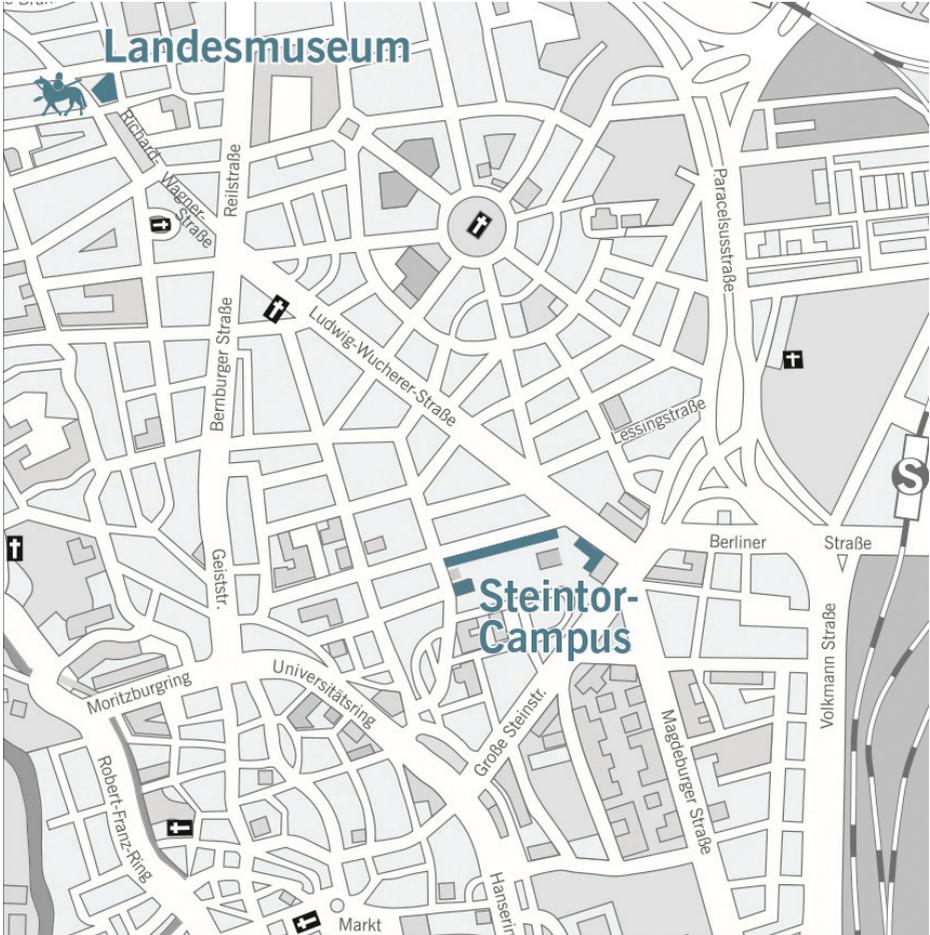
15.00 Uhr Ankunft in Halle

Stadtführung Halle (Saale)**Sonntag 18.03.2018 von 17.00 – 18.30 Uhr**

Treffpunkt: Händel-Denkmal auf dem Marktplatz

Leitung: Andreas Stahl

Lageplan Landesmuseum – Steintor-Campus



STEINTOR-CAMPUS

HS Hörsaal I F2
 Hörsaal II D2
 Hörsaal III C1
 Hörsaal IV A1
 Hörsaal V A4

SR Seminarraum 1 F2
 Seminarraum 2-3 F1
 Seminarraum 4 C2
 Seminarraum 5-12 C1
 Seminarraum 13-15 B2
 Seminarraum 16-20 A2
 Seminarraum 21-23 A3

PA Prüfungsamt A2

B Bibliothek B1

G Studentischer Aufenthaltsraum mit Eltern-/Kind-Bereich G

H Cafébar H

J Museum für Haustierkunde "Julius Kühn" J

C3 Institut für Psychologie C3

C3 Institut für Ethnologie und Philosophie, Seminar für Philosophie C3

C3, C4 Institut für Soziologie C3, C4

F1 Institut für Anglistik und Amerikanistik F1

A2 Institut für Germanistik A2

A1 Institut für Romanistik A1

F1 Institut f. Slavistik, Sprachwissenschaft u. Phonetik, Seminar für Slavistik F1

C2, C3 Institut f. Slavistik, Sprachwissenschaft u. Phonetik, Seminar für Sprachwissenschaft und Phonetik C2, C3

C4, D1 Institut für Altertumswissenschaften C4, D1

C4 Institut für Geschichte C4

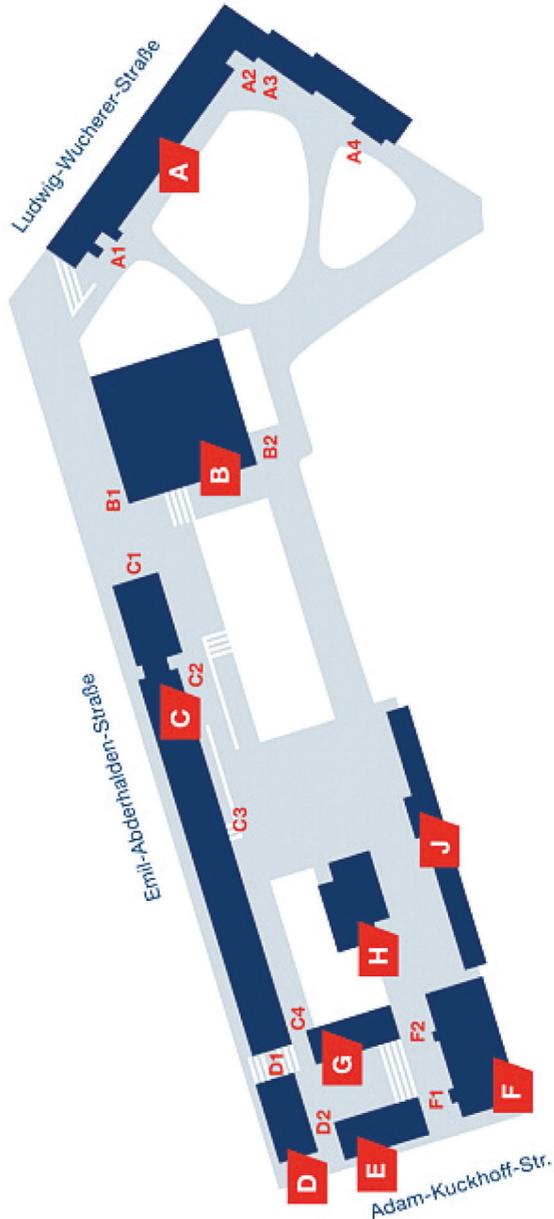
C3, E Institut für Kunstgeschichte und Archäologien Europas C3, E

A1, A2 Orientalesches Institut, Südseminar A1, A2

A1, A2 Orientalesches Institut, Seminar für Indogermanistik und Allgemeine Sprachwissenschaft A1, A2

C2 Institut für Politikwissenschaft und Japanologie, Japanologie C2

C2 Institut für Politikwissenschaft und Japanologie, Politikwissenschaft C2



Impressum

Gesamtorganisation

Konstanze Geppert
Joachim Müller
Jasper von Richthofen
Elke Schanz
Sabine Wolfram

Redaktion & Layout

Tobias Mittag (rem)
Karl-Heinz Röhrig (smac)
Sabine Wolfram (smac)

Herausgeber

Mittel- und Ostdeutscher Verband für Altertumsforschung e.V.
und
West- und Süddeutscher Verband für Altertumsforschung e.V.